

Feierabendgebet 24. Juli 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

„nimm dir Zeit“ – das ist das Gegenteil von „ich muss weiter“. Es ist Sommer und die Stadt kommt zur Ruhe. Straßen und S-Bahnen sind leerer, die Termine werden weniger. Quality Time – Zeit für gute Gespräche, mal richtig zuhören und sich Zeitnehmen und nicht immer schon wieder halb auf dem Sprung zum nächsten Termin, zur nächsten Aktion, zur nächsten Aufgabe, sondern einfach mal sortieren können, in Ruhe nachdenken und vordenken. Und vielleicht können wir das jetzt üben, so dass wir es im Herbst und Winter auch noch können, unserem Gegenüber eher zu sagen: „Schön, dich zu treffen – erzähl mal...“ statt „Ich muss gleich weiter...“ – Zeit für Gebet.

Lieber Gott,

danke, dass du mit uns durch das Leben gehst, uns begleitest und uns trägst – egal, ob es gerade hektisch ist oder Erholungszeit ist. Gut, dass du uns anstupst und uns erinnerst, dass es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen und nicht Aktion an Aktion aneinanderzureihen.

Denn genau das brauchen wir immer wieder: Zeit, die wir uns nehmen, um für andere da zu sein, um Hilfe und Unterstützung zu geben, zuzuhören, in den Arm zu nehmen, Trost zu spenden und einfach da zu sein. Dafür bitten wir dich um Kraft und den richtigen Sinn, im richtigen Moment zu erkennen, dass Zeit die beste Währung in dem Moment ist.

Und genau das brauchen wir auch: Zeit, die andere sich für uns nehmen, uns anhalten und sagen: „bleib mal stehen“, die sich unserer Leiden und Nöte annehmen, unsere Freude mit uns teilen, einfach da sind und Gemeinschaft mit uns genießen. Dafür bitten wir dich um den richtigen Sinn, diese Momente und diese Engel in unserem Leben zu erkennen und die Unterstützung und die Gemeinschaft annehmen zu können.

Und wir bitten dich um deinen Segen, dass Frieden werden kann, denn auch die Verantwortlichen in Politik, Verwaltung, Medien und Institutionen sollten den Sommer nutzen, sich Zeit nehmen und in Ruhe bedenken, was der Welt, den Menschen auf dieser Welt, der Natur und dem Planeten gut tut und welche Zutaten es braucht, damit Welt-Gemeinschaft gelingt. Das wünschen wir uns, dass dein Segen ein neues Sich-Zeit-nehmen bewirkt.

Danke, Herr, dass du Zeit für uns hast und deinen Segen in die Welt gibst, so dass Zuversicht sich lohnt und Hoffnung bleibt.

Amen.

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden. Amen.

Prädikant Prof. Dr. Enno Stöver, St. Petrus Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld